

Erfahrungsbericht Praktikum (14.07.-08.08.2025)

Während meines Praktikums in der Anwaltskanzlei Dürüst in Heidelberg und Mannheim erhielt ich einen sehr realistischen Einblick in den anwaltlichen Berufsalltag. Die Kanzlei ist nicht auf einzelne Rechtsgebiete spezialisiert, sondern deckt ein breites Spektrum unterschiedlicher Rechtsbereiche ab. Dadurch bot sich mir die seltene Möglichkeit, juristische Arbeit in ihrer ganzen Bandbreite kennenzulernen und Zusammenhänge zwischen verschiedenen Rechtsmaterien zu verstehen.

Ein zentrales Merkmal des Praktikums war die eigenständige Mitarbeit an konkreten Verfahren. Von Beginn an wurde mir ein hohes Maß an Vertrauen entgegengebracht. Ich arbeitete selbstständig an laufenden Mandaten, formulierte Schriftsätze, erarbeitete eigene Beweisanträge und bereitete einzelne Verfahrensschritte inhaltlich vor. Die von mir erstellten Texte wurden gemeinsam besprochen, korrigiert und anschließend tatsächlich in den jeweiligen Verfahren verwendet.

Besonders lehrreich war die enge Verknüpfung von theoretischer Arbeit und praktischer Umsetzung. Häufig arbeitete ich zunächst inhaltlich an einem Verfahren und hatte anschließend die Möglichkeit, genau dieses Verfahren bei Gericht zu begleiten. So konnte ich den gesamten Ablauf nachvollziehen, von der schriftlichen Vorbereitung über die strategische Ausrichtung bis hin zur mündlichen Verhandlung. Diese direkte Verbindung zwischen eigener Arbeit und gerichtlicher Praxis vermittelte ein tiefes Verständnis für prozessuale Abläufe.

Auch die Teilnahme an Mandantengesprächen war fester Bestandteil des Praktikums. Hier konnte ich erleben, wie rechtliche Probleme strukturiert erfasst, verständlich erklärt und in eine prozessuale Strategie überführt werden. Dabei wurde deutlich, dass die anwaltliche Tätigkeit nicht nur juristische Präzision, sondern auch kommunikatives Geschick und Einfühlvermögen erfordert.

Das Praktikum war durch eine intensive Mitarbeit geprägt und bot die Möglichkeit, sich über einen längeren Zeitraum hinweg vertieft mit den jeweiligen Verfahren auseinanderzusetzen. Die Arbeitszeiten orientierten sich dabei an den Anforderungen der laufenden Mandate. Gerade diese enge Einbindung erwies sich jedoch als besonders lehrreich. Durch die Übernahme eigenständiger Aufgaben und die kontinuierliche Mitarbeit an echten Verfahren entwickelte sich schnell ein sicherer und strukturierter Umgang mit juristischen Fragestellungen und Arbeitsabläufen. Engagement wurde erwartet, zugleich aber auch stets anerkannt und wertschätzend begleitet.

Besonders hervorzuheben ist die Arbeitsatmosphäre. Herr Rechtsanwalt Tekinoglu zeigt ein ausgeprägtes Engagement dafür, Studierenden eine angenehme und produktive Arbeitsumgebung zu bieten. Vom ersten Tag an bestand ein offenes, vertrauensvolles und unkompliziertes Verhältnis, das eigenständiges Arbeiten ebenso ermöglichte wie jederzeitige Rückfragen. Feedback erfolgte klar, konstruktiv und auf Augenhöhe.

Neben der fachlichen Arbeit wurde auch das soziale Engagement von Herrn Rechtsanwalt Tekinoglu deutlich, das sich sowohl im Umgang mit Mandantinnen und Mandanten als auch im Selbstverständnis der Kanzlei widerspiegelte. Diese Haltung prägte die tägliche Arbeit und vermittelte ein Berufsbild, das juristische Tätigkeit als verantwortungsvolle Dienstleistung versteht.

Rückblickend hat mir das Praktikum nicht nur einen fundierten Einblick in die anwaltliche Praxis vermittelt, sondern auch meine persönliche und fachliche Entwicklung nachhaltig geprägt. Die gewonnenen Erfahrungen und die angenehme Zusammenarbeit haben mich darin bestärkt, weiterhin in diesem Umfeld tätig zu sein. Im Anschluss an das Praktikum habe ich daher eine studentische Tätigkeit in der Kanzlei aufgenommen, die für mich eine konsequente und nahtlose Fortsetzung der positiven Eindrücke darstellte.

Ich kann das Praktikum insbesondere Studierenden empfehlen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, selbstständig zu arbeiten und einen umfassenden, unverfälschten Einblick in den juristischen Berufsalltag erhalten möchten.